



Qualität für's Handwerk

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

# 274 Silikon-Fassadenputz R

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

274 Silikon-Fassadenputz R

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendung

Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdüner

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Alfa GmbH

Ferdinand-Porsche-Straße 10

73479 Ellwangen/Germany

Tel.: +49 (0)7961-57 99 0

Fax: +49 (0)7961-57 99 25

#### Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt

E-Mail: kontakt@alfa-direkt.de

### 1.4 Notrufnummer

Tel.: +49 (0)361-730 730

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aquatic Chronic 3; H412 – Gewässergefährdend: Chronisch 3; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenhinweise

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 Restentleerte und gereinigte Behälter sind der Wiederverwendung zuzuführen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde und Farbreste sind gemäß regionaler Vorschriften zu entsorgen.

#### Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH208 Enthält 1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON; GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Beschreibung

Silikonharzemulsion, Acryl-Copolymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Fasern, Wasser, Additive und Konservierungsmittel.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

##### CRISTOBALIT; EG-Nr.: 238-455-4; CAS-Nr.: 14464-46-1

Gewichtsanteil:  $\geq 30 - < 35$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Keine

##### ZINKPYRITHION; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119511196-46 ;EG-Nr. : 236-671-3; CAS-Nr.: 13463-41-7

Gewichtsanteil:  $\geq 0,0025 - < 0,025$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3 ; H331 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410

##### TERBUTRYN; EG-Nr.: 212-950-5; CAS-Nr.: 886-50-0

Gewichtsanteil:  $\geq 0,0025 - < 0,025$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Acute Tox. 4; H302 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410

##### 1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON; REACH-Registrierungsnr.: 01-2120761540-60; EG-Nr.: 220-120-9; CAS-Nr.: 2634-33-5

Gewichtsanteil:  $\geq 0,005 - < 0,05$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Acute Tox. 2; H330 Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 2; H411

##### GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1); EG-Nr.: 611-341-5;

##### CAS-Nr.: 55965-84-9

Gewichtsanteil:  $\geq 0,00015 - < 0,0015$  %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Acute Tox. 2; H310 Acute Tox. 2; H330 Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410

#### Zusätzliche Hinweise

Der Stoff Cristobalit (Feinfraktion), CAS-Nr. 14464-46-1, ist in diesem Produkt fest in die Matrix eingebunden und trägt daher nicht zur Kennzeichnung bei. Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

2/14



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

##### Bei Hautkontakt

Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

##### Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Schaum, Trockenlöschmittel, Sand, Sprühwasser, Löschdecke

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

##### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Schutzkleidung, Gummistiefel, geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

### Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Wasser zurückhalten und entsorgen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Reinigung

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

Es sind keine speziellen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich. Keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.

#### Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse (TRGS 510): 12

#### Zu vermeidende Stoffe

Starke Säure, Starke Lauge, Oxidationsmittel

#### Nicht zusammen lagern mit

Nahrungs- und Futtermittel

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Schützen gegen: Hitze, Frost

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Grenzwert: Nicht relevant



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### Persönliche Schutzausrüstung



#### Augen- / Gesichtsschutz

Korbbrille

#### Hautschutz

##### Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp Handschuhmaterial aus Spezialnitril verwenden: z.B. Chemiekalienschutzhandschuh Dermatril P743 der Fa. KCL. Schichtstärke 0,2 mm; Früheste Durchbruchzeit nach 240 min. Alternativ andere Schutzhandschuhe, die mindestens der Kategorie 3 nach EN 374 entsprechen. Es sind die Hinweise der TRGS 401 zu beachten. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und eventuell von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt in der Regel eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

##### Zusätzliche Handschutzmaßnahmen

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

#### Bemerkung

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

#### Körperschutz

Overall Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe

#### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz ist erforderlich bei: Sprühverfahren Viertelmaske (DIN EN 140)

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

Aggregatzustand: Pastös

Farbe: Weiß

#### Geruch

Dispersionsartig

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Siedebeginn und Siedebereich:	(1.013 hPa)	≥100 °C
Flammpunkt:		nicht anwendbar
Zündtemperatur:		nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze :		nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze :		nicht anwendbar
Dampfdruck :	(50 °C)	<1.000 hPa



Qualität für's Handwerk

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Dichte:	(20 °C)	ca. 1,89 g / cm <sup>3</sup>	
Lösemitteltrennprüfung:	(20 °C)	nicht anwendbar	
Wasserlöslichkeit:	(20 °C)	Vollständig mischbar.	
pH-Wert:		ca. 8,5	
Auslaufzeit:	(20 °C)	>90 s	DIN-Becher 4 mm
Maximaler VOC-Gehalt (EG):		0,3 Gew.-%	
VOC-Wert:		40 g/l	

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine

**Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2 Chemische Stabilität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es liegen keine Informationen vor.

**Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute orale Toxizität**

Parameter:	LD50 (ZINKPYRITHION; CAS-Nr.: 13463-41-7)
Expositionsweg:	Oral
Spezies:	Ratte
Wirkdosis:	221 mg/kg



Qualität für's Handwerk

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Parameter: LD50 (TERBUTRYN; CAS-Nr.: 886-50-0)

Expositionsweg: Oral

Spezies: Ratte

Wirkdosis: >300 mg/kg

Parameter: LD50 (1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON; CAS-Nr.: 2634-33-5)

Expositionsweg: Oral

Spezies: Ratte

Wirkdosis: 532 mg/kg

Parameter: LD50 (GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1); CAS-Nr.: 55965-84-9)

Expositionsweg: Oral

Spezies: Ratte

Wirkdosis: 66 mg/kg

**Akute dermale Toxizität**

Parameter: LD50 (ZINKPYRITHION; CAS-Nr.: 13463-41-7)

Expositionsweg: Dermal

Spezies: Ratte

Wirkdosis: 2.000 mg/kg

Parameter: LD50 (TERBUTRYN; CAS-Nr.: 886-50-0)

Expositionsweg: Dermal

Spezies: Ratte

Wirkdosis: >2.000 mg/kg

Parameter: LD50 (1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON; CAS-Nr.: 2634-33-5)

Expositionsweg: Dermal

Spezies: Ratte

Wirkdosis: 4.115 mg/kg

Parameter: LD50 (GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1); CAS-Nr. : 55965-84-9)

Expositionsweg: Dermal

Spezies: Ratte

Wirkdosis: 141 mg/kg

**Akute inhalative Toxizität**

Parameter: LC50 (ZINKPYRITHION; CAS-Nr.: 13463-41-7)

Expositionsweg: Einatmen

Spezies: Ratte

Wirkdosis: 1,03 mg/m<sup>3</sup>

Parameter: LD50 (1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON; CAS-Nr.: 2634-33-5)

Expositionsweg: Einatmen

Spezies: Ratte

Wirkdosis: 0,4 mg/l

Expositionsdauer: 4 h



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Parameter: LC50 (GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1); CAS-Nr.: 55965-84-9)  
Expositionsweg: Einatmen  
Spezies: Ratte  
Wirkdosis: 0,17 mg/l  
Expositionsdauer: 4 h

### Reizung und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Sensibilisierung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Nach Einatmen

Parameter: Sensibilisierung der Atemwege (GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1); CAS-Nr. : 55965-84-9)  
Spezies: Meerschweinchen

### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

#### Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### Aquatische Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter: LC50 (ZINKPYRITHION; CAS-Nr.: 13463-41-7)  
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
Wirkdosis: 0,003 mg/l  
Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (TERBUTRYN; CAS-Nr.: 886-50-0)  
Wirkdosis: 3 mg/l  
Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON; CAS-Nr.: 2634-33-5)  
Spezies: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität  
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität  
Wirkdosis: 1,6 mg/l  
Expositionsdauer: 96 h

8/14





Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Parameter:** LC50 (1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON ;CAS-Nr.: 2634-33-5)

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Wirkdosis: 2,18 mg/l

Expositionsdauer: 96 h

**Parameter:** LC50 (GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1); CAS-Nr.: 55965-84-9)

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Wirkdosis: 0,22 mg/l

Expositionsdauer: 96 h

**Parameter:** LC50 (GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1); CAS-Nr.: 55965-84-9)

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Wirkdosis: 0,188 mg/l

Expositionsdauer: 96 h

### Chronische (langfristige) Fischtoxizität

**Parameter:** NOEC (GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1); CAS-Nr.: 55965-84-9)

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Wirkdosis: 0,098 mg/l

Expositionsdauer: 28 Tag(e)

### Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

**Parameter:** EC50 (ZINKPYRITHION; CAS-Nr.: 13463-41-7)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis: 0,006 mg/l

Expositionsdauer: 48 h

**Parameter:** EC50 (TERBUTRYN; CAS-Nr.: 886-50-0)

Wirkdosis: 7,1 mg/l

Expositionsdauer: 48 h

**Parameter:** EC50 (1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON ;CAS-Nr.: 2634-33-5)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis: 2,94 mg/l

**Parameter:** EC50 (GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1); CAS-Nr.: 55965-84-9)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis: 0,126 mg/l

Expositionsdauer: 48 h

### Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

**Parameter:** NOEC (GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1); CAS-Nr.: 55965-84-9)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis: 0,004 mg/l

Expositionsdauer: 21 Tag(e)



Qualität für's Handwerk

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Akute (kurzfristige) Algentoxizität**

**Parameter :** EC50 (ZINKPYRITHION; CAS-Nr.: 13463-41-7)

Spezies: Selenastrum capricornutum

Wirkdosis: 0,001 mg/l

**Parameter:** EC50 (TERBUTRYN; CAS-Nr.: 886-50-0)

Wirkdosis: 0,0029 mg/l

Expositionsdauer: 96 h

**Parameter:** ErC50 (1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON; CAS-Nr.: 2634-33-5)

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata

Wirkdosis: 0,11 mg/l

Expositionsdauer: 72 h

**Parameter:** EC50 (GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1); CAS-Nr.: 55965-84-9)

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata

Wirkdosis: 0,048 mg/l

Expositionsdauer: 72 h

**Parameter :** EC50 (GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1); CAS-Nr.: 55965-84-9)

Spezies: Selenastrum capricornutum

Wirkdosis: 0,0052 mg/l

Expositionsdauer: 72 h

**Chronische (langfristige) Algentoxizität**

**Parameter:** NOEC (1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON ;CAS-Nr.: 2634-33-5)

Spezies: Skeletonema costatum

Wirkdosis: 0,027 mg/l

**Parameter:** NOEC (GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1); CAS-Nr.: 55965-84-9)

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata

Wirkdosis: 0,0012 mg/l

Expositionsdauer: 72 h

**Parameter:** NOEC (GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1); CAS-Nr.: 55965-84-9)

Spezies: Skeletonema costatum

Wirkdosis : 0,00064 mg/l

Expositionsdauer: 48 h

**Bakterientoxizität**

**Parameter:** EC50 (GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1); CAS-Nr.: 55965-84-9)

Spezies: Bakterientoxizität

Wirkdosis: 7,92 mg/l

Expositionsdauer: 3 h



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### Verhalten in Kläranlagen

**Parameter:** EC20 (1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON; CAS-Nr.: 2634-33-5)

Inokulum: Belebtschlamm

Auswerteparameter: Verhalten in Kläranlagen

Wirkdosis: 3,3 mg/l

Expositionsdauer: 3 h

**Parameter:** EC50 (1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON; CAS-Nr.: 2634-33-5)

Inokulum: Belebtschlamm

Auswerteparameter: Verhalten in Kläranlagen

Wirkdosis: 13 mg/l

Expositionsdauer: 3 h

**Parameter:** EC20 (GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1); CAS-Nr.: 55965-84-9)

Inokulum: Belebtschlamm

Wirkdosis: 0,97 mg/l

Expositionsdauer: 3 h

**Parameter:** EC50 (GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1); CAS-Nr.: 55965-84-9)

Inokulum: Belebtschlamm

Wirkdosis: 7,92 mg/l

Expositionsdauer: 3 h

---

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Abiotischer Abbau

##### Abiotischer Abbau in Wasser

###### Hydrolyse

**Parameter:** Halbwertszeit im Boden (1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON; CAS-Nr.: 2634-33-5)

Abbaurrate: <0,08 Tag(e)

Methode: OECD 307

###### Biologischer Abbau

**Parameter:** Biologischer Abbau (GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1); CAS-Nr.: 55965-84-9)

Inokulum: Eliminationsgrad

Auswerteparameter: Aerob

Abbaurrate: >60 %

Bewertung: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Methode: OECD 301D

---

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

---

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.



**Qualität für's Handwerk**

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen**

Keine

**Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Entsorgung des Produkts/der Verpackung**

**Abfallbehandlungslösungen**

**Sachgerechte Entsorgung/Produkt**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. 55508: (Anstrichmittel); Abfallschlüssel: 08 01 20 (wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen).

**Sachgerechte Entsorgung/Verpackung**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4 Verpackungsgruppe**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.5 Umweltgefahren**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht relevant

12/14



Qualität für's Handwerk

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

##### Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

##### Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3

##### Nationale Vorschriften

##### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I): <5 %

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.7. III): <1 %

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

Einstufung gemäß AwSV – Klasse : 2 (Deutlich wassergefährdend)

##### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotserordnungen

##### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

### Abschnitt 16: Sonstige Angaben

#### 16.1 Änderungshinweise

03. Gefährliche Inhaltsstoffe – 07. Zusammenlagerungshinweise - Lagerklasse – 15. Wassergefährdungsklasse (WGK)

#### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

#### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

#### 16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.



**Qualität für's Handwerk**

**Sicherheitsdatenblatt** gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**16.6 Schulungshinweise**

Keine

**16.7 Zusätzliche Angaben**

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.